

Bereits seit einigen Tagen waren in dem Gefängnis Unruhen im Gange. Am Sonnabend hatten die Gefangenen das Essen zurückgewiesen, zu Beginn der Woche hatte ein Gefangener versucht, auszubrechen und am Freitag überfiel ein Gefangener den Wärter mit einem Messer.

◇ Berlin, 24. Januar.

Unter Abwägung aller dieser Umstände und trotz der bestehenden Bedenken erschien daher die erneute Ein-

:: Berlin, 24. Januar.

× Berlin, 23. Januar.

Es müsse gelingen, eine Mobilisierung der bei der Industrie gelagerten Düngemittel innerhalb kürzester Zeit und damit eine ausreichende Versorgung der Landwirtschaft mit künstlichem Dünger zu ermöglichen. Aus diesem Grunde hielt es die Reichsregierung für ihre Pflicht, besondere Maßnahmen zu ergreifen, die die ausreichende Verwendung von künstlichen Düngemitteln und Saatgut seitens der Landwirtschaft in diesem Frühjahr gewährleisten sollten.

Für gekündete Steuern bleibt es bei dem bisherigen Zinsfuß von jährlich 6—8 v. (je nach der besonderen Lage des einzelnen Falles). Auch für die sogenannten Aufschubzinsen (insbesondere bei Zinsen) bleibt der Zinsfuß unverändert. (8 v. jährlich). Bei denjenigen Steuern, bei denen nicht die Vorrichtungen über Verzugszuschläge Platz greifen (z. B. bei den Verbrauchssteuern), werden bei nicht rechtzeitiger Zahlung Verzugszinsen erhoben, für die es bei dem bisherigen Zinsfuß von 12 v. jährlich verbleibt.

Der Landtag vertagte sich auf Donnerstag, den 11. Februar. Die Tagesordnung wird der Präsident später erteilen.

Die Garantie erstreckt sich auf den tatsächlichen Ausfall aus der einzelnen Lieferung bis zur Höhe von 90 v. H., doch wird den einzelnen Lieferanten insgesamt nicht mehr erstattet als 25 v. H. seines Gesamtumsatzes an Düngemitteln in der in Frage kommenden Zeit. Auf

)(Shanghai, 28. Januar.

Der chineſiſche Bürgermeiſter nahm die japaniſchen Forderungen auf Befriedigung derjenigen Chineſen an, die fünf japaniſche Mönche überfallen hatten. Die Forderungen lauten auf Zahlung einer Buße und auf Entſchädigung. Der Forderung, den Export japaniſcher Waren zu verbieten, iſt der Bürgermeiſter bisher noch nicht nachgegeben. Der japaniſche Admiral ließ den Bürgermeiſter darauf aufmerſam machen, daß er ſich gegenwärtig ſehen werde, die ihm erforderlichen erſcheinenden Maßnahmen zu ergreifen, falls die Forderung wegen des Export-Verbotes nicht angenommen würde.

(:) London, 24. Januar.

Seitens der Reichsregierung ist damit alles getan, um Landwirtschaft, Handel und Genossenschaften in die Lage zu versetzen, nun auch ihrerseits alle Möglichkeiten auszunützen, um die Erzeugung einer vollen Ernte sicherzustellen.

Berlin, 23. Januar.

Zwischen dem Rektor der Universität Berlin, Professor Dr. Lubers, und dem Kommandeur der Schutzpolizei, Heimannsberg, hat heute eine ausführliche Besprechung über die zum Schutze der Universität zu ergreifenden Maßnahmen stattgefunden. Es wurde vereinbart, daß von nun an ständig acht Kriminalbeamte in der Universität stationiert werden, die gegebenenfalls jederzeit die Unterstützung der uniformierten Polizei herbeirufen können.

:: Genf, 24. Januar.

Den Vorsitz in der am Montag beginnenden Ratstagung führt der französische Vertreter Paul Bon-

)(Genf, 23. Januar.

Im Völkerbundshaus erklärt sich hartnäckig das Gerücht, daß Sir Eric Drummond sich anlässlich der kommenden Ratstagung seinen Rücktritt als Generalsekretär des Völkerbundes für Ende 1932 erklären wolle. Diese Demission war schon früher, nach dem Wschluß der Abrüstungskonferenz, in Aussicht gestellt worden, doch erzeugt es einiges Aufsehen, daß sie noch vor Beginn derselben angekündigt werden soll.

× Bern. 24 Jan

× Bern, 24. Jan.

In Zürich kam es gestern zu einem kommunika-
tischen Sturm auf die Kaserne. Zwei Soldaten
hatten eine Arreststrafe erhalten, weil sie bei einer anti-
fahischnischen Demonstration in Uniform an der Spitze des
Zuges marschiert hatten. Zum Protest veranstalteten die
Kommunisten eine Kundgebung vor der Kaserne. Sie
schlugen das Kasernenstor ein, wobei sie

★ Abbruch der diplomatischen Beziehungen?

):(Nanjing, 28. Januar.

Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Japan wird erwartet. Diese Maßnahme wurde von Außenminister Eugen Tschin in einer Konferenz von Regierungsführern vorgeschlagen, an der auch Tschiangtschi teilnahm. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen, man glaubt aber allgemein, daß der Abbruch der diplomatischen Beziehungen beider Länder trotz der Anfechtung, die er vielfeicht eine japanische Blockade der chinesischen Häfen zur Folge haben würde, beschlossen werden wird. Die Nanking-Regierung will einen Rat für nationale Verteidigung unter Leitung von Tschiangtschiks schaffen.

× New York, 24. Januar.

Wie aus San Salvador gemeldet wird, griffen Kommunisten die Städte Santa Tecla, Gozaga und La Libertad an. Die Telephonatel und die Eisenbahnhäuser wurden zerstört. Nähere Nachrichten liegen noch nicht vor. Der Kreuzer „Decester“ und zwei Zerstörer der Vereinigten Staaten sowie zwei kanalische Zerstörer und ein britischer Kreuzer sind zum Schutze der Fremden nach San Salvador abgegangen.

X Danzig, 24. Januar.

Der von den Kommunisten veranfaßt und von der Sozialdemokratie und den Polen unterstützte Volksentscheid für Auflösung des Danziger Volkstages ist gescheitert. Insgesamt wurden abgegeben: 77 109 Stimmen, davon mit „Ja“ 75 381 Stimmen, mit „Nein“ 687 Stimmen, ungültig 1091 Stimmen. Wahlberechtigt waren 228 044. Zum Gelingen des Volksentseides hätte die Hälfte der Wahlberechtigten abstimmen müssen, d. h. 114 022.

In den früh

Am Sonntag ereignete sich in der Zwilling-Strasse eine schwere Bluttat. Mehrere jugendliche Zettelvertheiler der N. S. D. A. wurden von politisch Andersdenkenden plötzlich überfallen und dabei dem 16jährigen Herbert Moritz aus Berlin-Prenzlauer vier Messerstiche beigebracht. Im Krankenhause verstarb er der Schwerverletzten. Von den Tätern konnte bisher keine Spur ermittelt werden.

:: Paris, 24. Januar.

In der Nähe von Gannat stießen im Rebel zwei Güterzüge zusammen, in denen 30 Arbeiter saßen. 15 Arbeiter wurden verletzt, davon 12 lebensgefährlich. Der Materialschaden ist bedeutend.

Vor kurzem gaben wir von einem Schreiben Kenntniß

Vor kurzem gaben wir von einem Schreiben Kenntnis, aus dem hervorging, daß die Verop, die Verbrauchergesellschaft für russische Desprodukte, der Organisation der kommunikal organisierten Absatzkanäle, ferner durch Rückvergütung auf den Umlauf besondere Rabatte gewähre. Hierzu geht uns von der Isomertischen Firma eine Erklärung zu, in der behauptet wird, daß sie niemals mit einer ähnlichen Verbrauchergesellschaft einen Rabattabkommen für Treibstoffe abgeschlossen habe, daß sie vielmehr ihre Produkte nach rein kaufmännischen Grundsätzen vertreibt und wie alle anderen Autokoll vertretenden Gesellschaften den großen Verbrauchergesellschaften auf ihren Wunsch bei Bezug von Autokoll Rabatte gewähre.

Wir geben von dieser Erklärung Kenntnis. Die „große Verbrauchergesamtheit“ der kommunisistischen Kraftfahrer liegt in dem von uns zitierten Brief allerdings anders als rein kaufmännische Grundzüge der Detrop durchschauen. Das besondere Verbindungen zwischen den verschiedenen Abteilungen der sowjetrussischen Handelsgesellschaft, zu denen auch die Detrop gehört, und der AED bestehen, ist eine oft festgestellte Tatsache, die allerdings von den Russen gattmässig bestritten wird.

bindlichkeiten
sich auf Gru
s ergeben h
fristiger ged
durch genau
mal auch fü
ter gese

Die Verpflichtung von der Juli bzw. 8. günstigeren kommen steht aber mit einem

Jeder Gläubiger
Gesamtheit
Prozent
unbenutzt

er Abstrich an
hl des Gläub
nicht ausgen
umgelegt we
vereinbarten
ist, etwa wei
mmen ist, b
r gewisse Bo
Rückzahlung
Bestimmungen
te eingele

ber eine we
erum teilwe
weise in har
g in dem U
daß Vertre
Vertretern
rtelfährli
men kom
ige derartig
bel wird die
unngnahme,
ngen abhäng

Eine Verp
Bereifte
Abkommen m
eine etwaige
bringung der
weisen ihren
nahgebender
Abkommens,
Galle das Ab

dinge tritt in
dinge Beend
indischen Glä
mmen im Sin
zu modifizier
as Verfahren
sie einmal e
Küßzahl
Schuldn
en industriell
der Gläubige
der Kassevo
sch zur frühe

ne besondere
stiftiger Konso
r die von de
n Anspruch g
ite vorgeleh
Werte im a
ungeficherten
wechsel
shank al
diese Werte
0000 RM a

Bank hat die
jeweils auf
lange sie nicht
heiten mit
die vorge
werden zu
jahrstat
ifikate au
ausländisch
ne Rückzahl
er später wi
die ausgesag

besteht, soll
gen erhalten
nden Glän
hier wird
sifikaten a
gegebenen St
blichleiten. I
ndustriefredite
ren geschaffen.
en anderen
schulden in la

ger befreite
1932 ausste
sowie die u
as erst fällig
ters in Ref
beitrag in

ge Mittelung über den neuen Mietsfuß noch nicht
sehen ist, hat der Mieter mindestens den Be-
trag zu zahlen, der sich voraussichtlich als
gültige Miethöhe ergeben wird. Hat der
Mietvertrag vom Vermieter eine vorläufige Berechnung
enthalten, so wird es sich im allgemeinen empfehlen, zu-
nächst den darin angegebenen Betrag unter Vorbehalt
unbestätigter Berechnung zu zahlen.

Pamphlet "Hitler
 Niveau gehalten
 Reichskanzler nicht
 sozialistischer W
 präsidenten von
 Grund eines
 feine feindschaftl
 kanzlers ver
 Hitlers keinesweg
 er, daß der Rei
 schwach und die
 nationalsozialistis
 wußte begründete
 lassende Entgeg
 ist es für gut, d
 dauern, daß die
 nicht kommt. Mar
 der Zeitungen
 Entschade, daß d
 von dieser V
 tendenzloser Weis
 eine objektive U
 weniger, als zugl
 Hitlers gegen Bri
 ranglers und übr
 neten Rollen b
 mächtigsten Hitlers
 nicht wie üblich d
 in Hitler Rosenb
 nennt. Keiner v
 Sterbenswörtern
 wollen, wenn si
 daß das große C
 et warb. Man
 sich, daß gegen d
 gegen Vollzogen
 hinterlegen. W
 in, man schimpf
 ebenen, vermeid
 über man vermeid
 erland und das d
 ende des Krieges
 gtleiteten zu berück
 der Innen- und
 daß die deutschen
 in die Unterzeich
 offizier Verträge
 age. Nahrungsmi
 e langjährige H
 ung hatten, daß
 ummmlung, die sich
 in, erleichtert
 ritische Mehrheit
 ar, daß die Deut
 schen Schul-Br
 ung stimmen wür
 ung ausstellen, d
 iktierten im Berl
 in ihrem Willa
 wies- und Woin
 schreibende Regier
 rburgiger Front
 etete Cuno (19
 1927/28), und daß
 e Geringste zu e
 lungstamper des
 n haben, daß der
 der Hilfe Gele
 ung des Ab
 politisch die N
 Außenpolitik ist
 ung geradezu als
 ed, - aber das all
 e oder deutschn
 are Glend nach R
 ren, auf den St
 der vergangenen
 erfen sechs Jah
 r und gegen die
 ch Erfüllung de
 , daß man Unm
 ematischen Kamp
 ührt hat, auf das
 st von heute leich
 öbbels, kein Rosen
 die Entwic
 Volk, das sich in
 n beraucht und
 en, nie darf un
 ch für Politik
 e Prediger des
 die Räte sehen,
 den, hätte sich pe
 die deutsche Vol
 durch
 führen wollen.
 ere Sage. In die
 ener am Samst
 iger Worte ge
 In letzter
 er aus